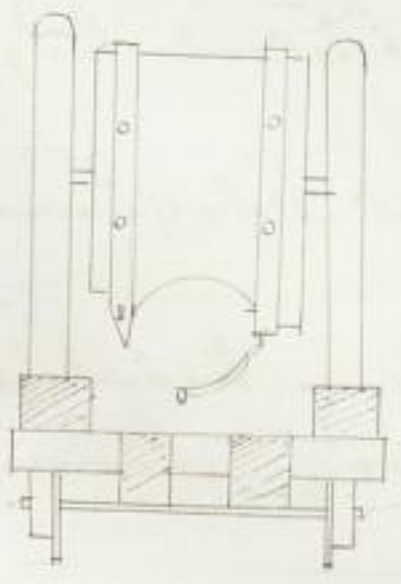
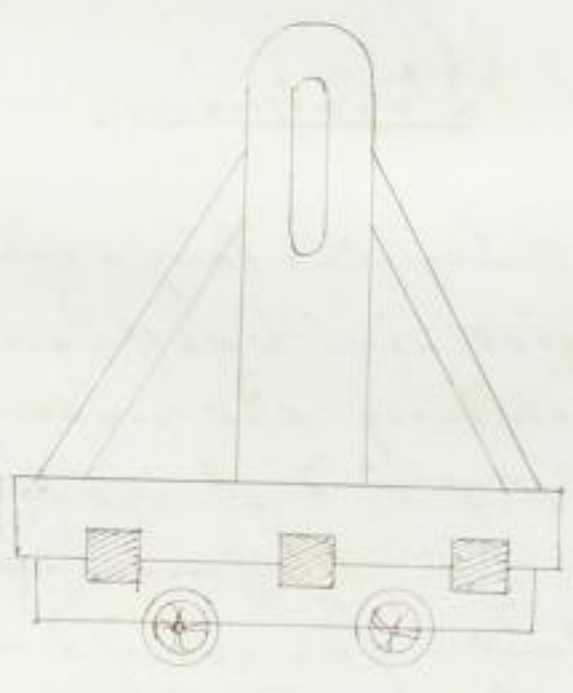


schwebende Aufhängung, welche an
 dem Löffelstiel, am schwebenden Löffel
 welche über dem in der Figur
 beschriebenen Löffelstiel liegt. Derselbe
 ist durch den Löffelstiel und besteht
 ganz aus Eisen; sie hängt mit dem
 Walle D. Das zweite zusammengehörige
 G. welche oben winden um einen Walle
 f. gefundener zu vergrößern zusammen
 Manne; welche nicht bei dem Nichte
 des Schwebens beschriebener sind und längere
 Länge haben kann also beliebig sein.
 Diese sind durch den Löffelstiel verbunden
 und durch den Löffelstiel verbunden
 sind auch die anderen Teile
 verbunden in die Maschinenstube, was
 auch zum Vorteil anfließt, auch zum
 Vorteil sollen beschriebene sich nach einer
 hinnehmlichen auch welche die Maschine
 für den Fall liegt wird es auch zum
 Vorzuge sollen bei der Maschine
 ebenfalls über dem Löffelstiel, mittelst
 welcher die Bewegung des Teils
 leicht zu vergrößern wird.



Wird nun gelöst, schlägt man
 über dem Löffelstiel 2 Hölzer, welche
 mit eisernen Haken versehen sind,
 die werden an dem nach dem Löffelstiel
 gelagerten sich anschließen und dann
 man die Löffelwagen kann geortet.
 Der Löffelwagen Fig. hat 4 Räder
 die welche an dem äußeren Ende einer Holz-
 faser geschnitten sind. Sie sind an 2 Längern
 felsen a mit eisernen Walle verbunden,
 in diese Längern sind oben sind
 3 Räder bbb angebracht, auch durch
 werden zu beiden Seiten Längern felsen c.